

# Kurstadt Bad Camberg barrierefrei e.V.

## Protokoll der Jahresmitgliederversammlung

Termin: Donnerstag, der 18. November 2021  
Zeit: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr  
Ort: Kath. Pfarrheim, Eichbornstraße

---

Anwesende: 11 stimmberechtigte Mitglieder  
Entschuldigt: Helmut Planz (Vorstand),  
Bürgermeister Vogel, J.-P. Subat (Stadtbauamt),  
Martin Fringes, Bärbel Hartmann, Eva Lewalter

Protokollantin: Hanne Vogel  
Versammlungsleiter: Bernd Schlösser, Vorsitzender

**TOP 1:** Bernd Schlösser begrüßt die Teilnehmenden dieser Mitgliederversammlung, zu der frist- und formgerecht eingeladen wurde, herzlich. Die vorgelegte Tagesordnung wird nach der Verschiebung von TOP 2 so angenommen. Alle Anwesenden (11 Mitglieder) sind stimmberechtigt. Die Mitgliederversammlung versteht sich als Fortsetzung der Jahresmitgliederversammlung vom 7. Oktober mit dem zentralen Punkt der Neuwahlen nach der Vorstellung des Kassenberichts und der Entlastung von Kassenwart und Vorstand.

Bernd Schlösser erläutert, dass die neue, geänderte Satzung die Grundlage für die Wahl ist. Diese sieht vor, einen geschäftsführenden Vorstand zu benennen und eine flexible Zahl von Beisitzenden, die vor der Wahl festzulegen ist, zu wählen.

Die weitere Mitgliederversammlung war notwendig geworden, um nach dem Wechsel in der Kassenführung innerhalb eines laufenden Geschäftsjahres einen transparenten Kassenbericht vorlegen zu können.

**TOP 2:** verschoben zu TOP 7

**TOP 3:** Carl-Dominik Kern legt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 01.01.2020 vor. Er selbst hat die Kasse erst zum 04.11. 2020 übernommen und trägt nun den Gesamtbericht vor.

Die Einnahmen des Jahres 2020 kamen in erster Linie durch die Mitgliedsbeiträge zustande, weitere Einnahmen ergaben sich aus den Spenden im Rahmen des Brückenfestes im Nov. 2019 nach Abrechnung mit der Stadt im Januar 2020. Ausgaben entstanden durch die Finanzierung einer DIXI-Toilette für mobilitätsbeeinträchtigte Menschen im Rahmen des Handkarrenumzugs, Kauf und Montage der dekorativen Schilder für die Brücke sowie Geschäftskosten. Carl-Dominik Kern erläuterte, dass nur noch ein Girokonto geführt wird und die Barkasse aufgelöst wurde. Im Jahr 2020 ergab sich ein Zuwachs des Kassenbestands um 1.042 €.

**TOP 4:** Die Kassenprüfung erfolgte an zwei Terminen durch Jürgen Weishaupt und Helmut Thuy. Helmut Thuy trägt den Kassenprüfbericht vor. Es wurden das Giro- und Tagesgeldkonto überprüft. Alle Belege und Kontoauszüge lagen korrekt vor und waren in der Überprüfung übersichtlich einsehbar.

**TOP 5:** Helmut Thuy beantragt daher die Entlastung des Kassenwarts und des gesamten Vorstands. Dem stimmten die Anwesenden bei der Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig zu.

Bernd Schlösser bedankt sich bei Carl-Dominik Kern und den beiden Kassenprüfern.

**TOP 6:** Die Versammlung bestimmt Helmut Thuy zum Wahlleiter. Bernd Schlösser erläutert zunächst die zu wählenden Positionen im Vorstand. Er erklärt, dass die bisherigen Vorstandsmitglieder zur erneuten Kandidatur bereit sind. Die bisherige Beisitzerin Birgitt Bang kandidiert für die Position einer zweiten Vorsitzenden, Hanne Vogel kandidiert für die neue Position der Schriftführerin. Gerne hätte der Vorstand weitere Beisitzende als Vertretende unserer korporativen Mitglieder benannt, diese zu finden ist jedoch nicht in allen Fällen möglich gewesen. Dennoch schlägt der Vorstand die Wahl von fünf Personen als Beisitzende für die neue Wahlperiode von drei Jahren vor, um so eine Nachwahl einer Person aus der Hohenfeld-Klinik zu ermöglichen.

Zu wählen ist der gesamte Vorstand.

Die Versammlung beantragt keine geheime Wahl.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl, teilweise in anderen Positionen.

	Kandidaten	Ergebnis
Wahl des <b>ersten Vorsitzenden</b>	Bernd Schlösser	einstimmig, bei einer Enthaltung
Wahl der <b>beiden zweiten Vorsitzenden</b>	Roman Pflüger	einstimmig, bei einer Enthaltung
	Birgitt Bang	einstimmig, bei einer Enthaltung
Wahl des <b>Kassenwarts</b>	Carl-Dominik Kern	einstimmig bei einer Enthaltung
Wahl der <b>Schriftführerin</b>	Hanne Vogel	einstimmig bei einer Enthaltung

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Diese Personen bilden den geschäftsführenden Vorstand.

Die Wahl der Beisitzenden erfolgt en bloc.

Wahl der <b>5 Beisitzer</b>	Wolfgang Erk <i>WIR für Bad Camberg</i>	einstimmig bei eigener Enthaltung
	Lydia Graeber <i>Medical Park Kinik</i>	
	Sabine Heun <i>Stadt Bad Camberg</i>	
	Helmut Planz <i>Persönliches Mitglied</i>	
	noch vakant!	

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

Helmut Thuy gratuliert den Gewählten und wünscht ihnen alles Gute für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Bernd Schlösser bedankt sich beim Wahlleiter und auch dem neuen Vorstand.

**TOP 7:** Aktuelle Berichte (mit TOP 2)

Bernd Schlösser berichtet über Gespräche, die er zwischenzeitlich im Bauamt mit Herrn Subat und Herrn Mück führen konnte. Frau Niehörster für das Ordnungsamt wird von Herrn Subat informiert. Momentan ist der Haushaltsplan zu einer ersten Lesung vorgelegt worden und soll am 16.12. durch die Stadtversammlung beschlossen werden. Der Haushaltsplan muss anschließend dem RP Gießen zur Genehmigung vorgelegt werden.

Unsere Liste der anstehenden Aufgaben liegt vor und wird nach von uns benannter Priorität geprüft, ob und wann die Umsetzung erfolgen kann.

Dabei geht es auch um Aufgaben, bei denen andere Kostenträger oder Landes- und Bundesbehörden einbezogen werden müssen.

Unsere Anliegen:

- Barrierefreiheit der Stadtbuslinien-Haltestellen
- Barrierefreiheit gesamten Bahnhofs
- Erweiterung der Streckenführung der Stadtbuslinien, Anschließung der Medical-Park-Klinik
- Fußgängerüberweg am Neumarkt/ Schulwegsicherung für hörgeschädigte Kinder
- Bürgersteigsanierungen im Stadtgebiet
- weitere Schalldämm-Maßnahmen im Kurhaus und der Ratshalle
- Einrichtung einer barrierefreien Toilette im Amthof-Café (was sich als sehr schwierig zu lösendes Problem erweist)

Bereits beauftragt sind

- der Zugang zum Bürgerbüro (Schrägaufzug)
- verbesserte Zugänge innerhalb des Hallenbades

Im Rahmen der Renovierung des Kurhauses wurde die Induktionsanlage instandgesetzt, eine Ausstattung des Raumes mit einer Induktionsschleife, die Trägern von Hörhilfen störungsfreies Hören ermöglicht. Birgitt Bang hat einen Informationsflyer erstellt, der Veranstalter auf den Einsatz der Anlage hinweisen soll und schwerhörige Menschen dazu ermutigen soll, diese Technik zu nutzen. Hausmeister Bosco Tomic ist in diesem Zusammenhang sehr kooperativ, die Kurverwaltung unterstützt ebenso die Bekanntmachung der Induktionsanlage bei Veranstaltern.



Im Stadtbauamt liegen die Vorlagen für die hinweisenden Piktogramme, die baldmöglichst angebracht werden sollen.

Auch die Katholische Kirche ist mit einer solchen Anlage ausgestattet, für deren Bekanntmachung wir uns einsetzen wollen.

Anwesende Mitglieder wiesen darauf hin, dass sie selbst von dieser Technik bisher nicht wussten, das heißt, dass die Öffentlichkeitsarbeit zugunsten von Menschen mit Behinderungen sowie die Bestärkung der Menschen in ihrem Selbstbewusstsein auch mit Einschränkungen müssen selbstverständlicher werden muss.

Auch in diesem Zusammenhang zeigt sich, dass bei Bauplanungen berechnete Interessen aller Menschen, besonders aber von Kindern, älteren Menschen und derer mit Einschränkungen, sofort berücksichtigt werden müssen – Nachrüstungen sind meist teurer und weniger effektiv als direkte Anpassungen. Das betrifft aktuell die Türen im Kurhaus, die für alle sehr schwer sind und die von Menschen mit Gehbehinderungen ohne fremde Hilfen kaum zu öffnen sind. Gerade älteren Menschen und unseren Reha-Patienten sollte die öffentliche Wahrnehmung viel mehr gelten.

Bernd Schlösser schließt die Mitgliederversammlung gegen 20.15 Uhr mit der Hoffnung, dass viele kleinschrittige Vorgehen uns doch unserem Ziel näherbringen werden.